

DIE BÜHNE

Zeitung für Theater / Literatur / Film / Mode / Kunst / Gesellschaft / Sport

Chefredakteur: Dr. Hans Liebstöeckl • Eigentümer: Verlag „Die Stunde“ • Erscheint jeden Donnerstag
Redaktion: Wien, IX., Canisiusgasse 8-16 (Tel. 60-5-35) Administration: Wien, I., Wipplingerstraße 32 (Tel. 65-5-05)

5. JAHRGANG

HEFT NR. 31

4. JULI 1928

Das Monster im Mühlteich

Ein neuer Erwin Schinkel-Film

Es ist nicht einfach, einen anspruchsvollen Streifen zu drehen, der dem Zuschauer das Blut in den Adern gefrieren lässt. Die Szenen selbst müssen durch gruselige Bilder wirken, die dem Zuseher Schauer über den Rücken jagen sollen. Der neue Erwin Schinkel-Film soll genau dies hervorrufen, ohne dass sich der Zuschauer seiner Angst schämen muss. Der Produzent des Films, Alfons Moskowitz, ließ dies gegenüber der „Bühne“ verlautbaren. Der Film sorgt schon vor Drehbeginn für Gesprächsstoff, nicht zuletzt wegen der spektakulären Besetzung. Unter den Darstellern sollen sich Namen wie Huguette Devos, Robert Frisch, Alma Lowe und Heinrich Ley finden. Spekulationen darüber, ob die weibliche Hauptrolle mit der Ehefrau Schinkels, Ada Nilson, besetzt wird, wurden nicht bestätigt. Der zur Zeit erfolgreichste deutsche Regisseur im Genre des Gruselfilms hat sich in schwindelndem Aufstieg vom „Phantom in der Lagune“ über „Schrecken im Moor“ bis zu seinem letzten Meisterwerk „Nasses Grab“ emporgeschwungen. Auf der Suche nach neuen, zündenden Geschichten stieß Erwin Schinkel im Urlaub auf eine alte Geschichte, die sich wohl so vor etwa 100 Jahren in einer Mühle zugetragen haben soll. Ein Drehbuch war schnell geschrieben und kurzerhand mietete er die „Alte Mühle“, um sie für ein paar Tage zur Bühne der Filmkunst werden zu lassen. Für die Freiaufnahmen, die im fränkischen Hinterland an den Originalschauplätzen gedreht werden, bleibt nur wenig Zeit. Bereits jetzt beginnt man mit umfangreichen Atelierbauten in den Münchener Studios für die Innenaufnahmen.

Als besonderes Schmankerl dürfen wir dem geneigten Leser mitteilen, dass es einem unserer Berichterstatter erlaubt sein wird, Erwin Schinkel und seine Schauspieltruppe bei den Aufnahmen zu begleiten. Auf den Bericht dürfen wir jetzt schon gespannt sein.



Erwin Schinkel beim Lesen des Drehbuchs

Liebe Spieler,

wir werden uns vom 16. bis zum 18. September 2005 in der Alten Mühle bei Dinkelsbühl zu einem weiteren Ausflug in die Geschichte treffen. Wer gerne dabei sein möchte, der sollte sich bis spätestens 10. August 2005 unter schreibstube@heligonia.de.de anmelden.



Die Anmeldefrist ist zwingend notwendig, weil wir jede Charaktergeschichte einpassen müssen. Der Charakter basiert jedoch auf euren Wünschen und Vorstellungen, was nicht zuletzt von der Gewandung abhängt.

Das Setting soll die große Zeit des Stummfilms heraufbeschwören, es wäre also schön, wenn euer Charakter hier hinzupasst, z.B. Schauspieler/-in (oder solche die es werden möchten), Visagist/-in, Kameramann/-frau, Geldgeber etc.

Bitte teilt uns auch mit, ob ihr einen ehrlichen, aufrechten Charakter haben möchtet, oder ob ihr lieber einen Zeitgenossen mit weniger ehrenhaften Absichten spielen möchtet.

Das Wochenende mit Vollverpflegung und komfortabler Unterbringung kostet 70 Euro. Da wir selbst kochen, brauchen wir Helfer in der Küche, diese zahlen lediglich die Übernachtungskosten von 35 Euro.



Sobald ihr euch mit eurem Charakterwunsch angemeldet habt, bekommt ihr eine Anmeldebestätigung, in der die Kontonummer für die Überweisung und die sonstigen Informationen enthalten sind. Eure eingebundene Charaktergeschichte schicken wir euch zu, wenn der Beitrag eingegangen ist. Eine Zusammenfassung über den geschichtlichen Hintergrund dieser Zeit, die Lebensart, Kunst, Mode und alles Wissenswerte stellen wir für euch zusammen.

Euer Phaenomenon-Team